

Zwingererstbesichtigung



durchgeführt am _____

vom Zuchtwart (Name, Gruppe, Landesgruppe):

Name des Antragstellers, Mitgl.-Nr.: _____

Straße, Wohnort, Telefon: _____

gewünschter Zwingername 1. _____

zusätzlich internationaler
Zwingeschutz (FCI) 2. _____

Nein **Ja** 3. _____

Anzahl der gehaltenen Hunde: _____ Rüden _____ Hündinnen

evtl. andere Rassen: _____

Haltung im Haus? Nein Ja (genau beschreiben) _____

Haltung im Zwinger? Nein Ja (genau beschreiben) _____

Auslaufmöglichkeiten Nein Ja (genau beschreiben) _____

Unterbringung der geplanten Würfe: _____

Wurden bereits andere Rassen gezüchtet? Nein Ja

Welche? _____

Kenntnisse über Vererbungslehre, Aufzucht, Zuchtordnung des BK _____

Kenntnisse über Trächtigkeit und Geburt _____

Kenntnisse über Fütterung, Wurmkuren, Impfungen _____

Welche kynologische Literatur ist bekannt und durchgearbeitet? _____

Tierarztkontakte? Nein Ja

Wie viel Zeit kann sich der Antragsteller für die Hundezucht bzw. für die Aufzucht eines Wurfes nehmen?

unbegrenzt Urlaub Tage nur morgens und abends

Sonstiges: _____

Hat der Antragsteller genügend Platz und Zeit für die Welpen, falls diese mit acht bis zehn Wochen noch nicht verkauft sind? Nein Ja

Zusammenfassender Bericht

Sowohl das Tierschutzgesetz als auch die ZO des BK sind genau zu beachten.
Jeder, der ein Tier hält oder zu betreuen hat, hat dieses Tier seiner Art und seinen Bedürfnissen entsprechend angemessen zu ernähren, zu pflegen und verhaltensgerecht unterzubringen. Der Kontakt der Welpen mit verschiedenen Menschen und deren Alltag muss während der Aufzucht gewährleistet sein.

Ort, Datum

Unterschriften: Züchter

Gruppen-Zuchtwart

Landesgruppen-Zuchtwart